

**Auftraggeber**                   ATS Leichtmetallräder GmbH  
Bruchstraße 34  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0411009

**Prüfgegenstand**               PKW-Sonderrad

Modell                             Radial  
Typ                                 RD 859  
Radgröße                         8,5 J x 19 H2  
Zentrierart                       Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
45.B5	RD 859.45.B5 / Z13 Ø 70,0 x Ø 60,1	5/108/60,1	45	735	2300	1/2011
45.B5	RD 859.45.B5 / Z34 Ø 70,0 x Ø 63,4	5/108/63,4	45	735	2300	1/2011
45.B5	RD 859.45.B5 / Z17 Ø 70,0 x Ø 65,1	5/108/65,1	45	735	2300	1/2011
45.B5	RD 859.45.B5 / Z10 Ø 70,0 x Ø 67,1	5/108/67,1	45	735	2300	1/2011
30.O1	RD 859.30.O1 / ohne Ring	5/110/65,1	30	780	2200	1/2011
30.B7	RD 859.30.B7 / Z16 Ø 70,0 x Ø 57,1	5/112/57,1	30	780	2200	1/2011
45.B7	RD 859.45.B7 / Z16 Ø 70,0 x Ø 57,1	5/112/57,1	45	780	2200	1/2011
30.B7	RD 859.30.B7 / Z15Ø 70,0 x Ø 66,5	5/112/66,6	30	780	2200	1/2011
45.B7	RD 859.45.B7 / Z15Ø 70,0 x Ø 66,5	5/112/66,6	45	780	2200	1/2011
30.W1	RD 859.30.W1 / Z72 Ø 72,6 x Ø 67,1	5/120/67,1	30	830	2200	1/2011
20.W1	RD 859.20.W1 / ohne Ring	5/120/72,6	20	830	2200	1/2011
30.W1	RD 859.30.W1 / ohne Ring	5/120/72,6	30	830	2200	1/2011

### Kennzeichnung

KBA-Nummer                     48404  
Herstellerzeichen             ATS  
Radtyp und Ausführung       RD 859 ( s.o.)  
Radgröße                        8,5Jx19H2  
Einpreßtiefe                    ET ( s.o.)  
Gießereikennzeichen         ww. SM; UPG; UPP  
Herkunftsmerkmal             Made in Germany  
Herstellungsdatum             Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	30	780	2200
5/120	30	830	2200
5/112	45	780	2200
5/108	45	735	2300

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	30	830
5/108	215/35R19	45	780
5/112	215/35R19	45	780

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	285/55R19	30	830

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 12,444 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Februar 2011 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

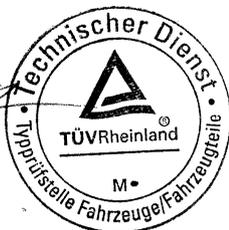
Beschreibung	-	18.02.2011
	mit Änderung vom	31.01.2013
Radzeichnung	3506-04	24.11.2010
	mit Änderung vom	25.05.2012
Radzeichnung	3507-04	24.11.2010
	mit Änderung vom	29.05.2012
Radzeichnung	3508-04	23.11.2010
	mit Änderung vom	29.05.2012
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-01	05.06.2008
Zentrierringzeichnung	1303-07	04.12.1991
	mit Änderung vom	28.01.2008
Nabenkappenzeichnung	3247-01	22.05.2009
Zentrierringzeichnung	3206-01	16.04.2009
Befestigungsmittelzeichnung	1732-02	31.01.2002
	mit Änderung vom	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1549-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008
Verwendungen	Anlage 1 bis 12	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 21. Dezember 2016

Blauth

00262491.DOC